

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung wurde im Wintersemester 2015/2016 von der Theologischen Fakultät der Philipps Universität Marburg als Dissertation angenommen. Der Titel lautete: „Der Dienst als Notfallseelsorgerin und Notfallseelsorger in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Ein Beitrag zur Pastoraltheologie der Notfallseelsorge auf der Grundlage einer empirischen Untersuchung“. Die Dissertation wurde für die Drucklegung geringfügig gekürzt.

Nachstehenden Personen und Personengruppen gilt mein Dank:

Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau für die Überlassung des Themas, für die unermüdliche Begleitung und Betreuung, ihre Geduld und für die „seelsorgliche Ermutigung“.

Prof. em. Dr. Bernhard Dressler für sein Gutachten als Koreferent.

Den Notfallseelsorgenden, Ehrenamtlichen wie Hauptamtlichen, für ihre Bereitschaft, an der qualitativen Untersuchung teilzunehmen.

Denen, die aus der Notfallseelsorge ausgestiegen sind oder den Dienst in der Notfallseelsorge verweigern, für ihre Antworten auf meine Fragen zur Notfallseelsorge.

Den Vertretern der Malteser, der Johanniter, der Feuerwehr und der Polizei für ihre persönlichen Einblicke in die Arbeit mit der Notfallseelsorge.

Bernd Nagel, Doris Joachim-Storch und Gudrun Janowski für kritische Gespräche und wertvolle Hinweise.

Svenja Koberstein für die Unterstützung bei der Auswertung des Interviewmaterials.

Dr. Sebastian Weigert vom Kohlhammer Verlag für die freundliche Unterstützung im Rahmen der Drucklegung.

Stephan Schmidt für die Unterstützung beim Layout des Buches.

Der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für die Förderung der Publikation mit einem Druckkostenzuschuss.